

Vorläufige Bekanntmachung!
Der Ausverkauf
der aus der ehemals
Franz Robert Tittel'schen
Konkursmasse

Verkaufenden Waaren u. a. W.
Liebenaunerstraße Nr. 165
beginnt
Dienstag den 23. April a. cr.

Es sind vorhanden:

Grosse Posten

ächte massiv goldene goldenen, silberne
 Brillantringe, Brillantohreringe, Brillant-Gravatten-Nadeln, Brillant-Gemmett-Rings, ächte Corallschmuckfaden, ächte Granatschmuckfaden, ächte Amethystschmuckfaden in einzelnen Stücken sowie kompletten Schmuck, alles in ächter Fassung,
Schmuckstücke-Größen mit Steinen und Perlen, alle Stein- und Käferschmuckfaden, Emailschmuckfaden,
Pathen-Geschenke,
schwarze Trauerschmuckfaden,
Medaillon an Herrenketten, Gemmett- und Manschettenknöpfe, Gravatten-Nadeln, Herren- und Damen-Uhrketten in Nickel, Stahl, amerikanisch Doublet und Gold auf Silber, billige Herrenketten, Broschen, Röhme, Gaarnadeln, Goldketten, Ohrringe und Gravatten-Nadeln.

Die Preise sind außerordentlich billig!
Der Verkauf findet nur gegen baar
und zu festen Taxpreisen statt
und zwar Morgens von 8 bis 1 1/2 Uhr, Nachmittags von 2 1/2 bis 8 Uhr.

Wir fabriciren im Vorjahre 125,000 Kilo Kakao und Schokoladen, täglich also circa 3 Centner, gegen 16,500 Kilo im Jahre 1888 und 45,000 Kilo im Jahre 1889. Eine glänzendere Anerkennung für unsere Leistungsfähigkeit giebt es nicht. Wir besitzen die besten Maschinen und technischen Hilfsmittel, wir kaufen unsere Rohkakao's direkt in den Produktionsländern Central- und Südamerika, wir fabriciren nur gute Fabrikate, dies

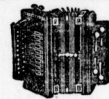
Das Geheimnis unserer Concurrenzfähigkeit.

Unser Hallenser Kakao und Schokoladen nehmen unter allen Fabrikaten unstrittig einen ersten Platz ein. Hallenser Kakao verkaufen wir schon von 1.60 Mk. an das 1/2 Kilo.
Fr. David Sohne, Halle a. S.

Empfehle mein aut fortirtes Lager hochfeiner
Handschuhe

eigener Fabrik.
Größe Auswahl in Handschuhen von
Cravatten, Chemisettes,
Kragen, Manschetten, Hosenträgern etc.
bei billiger Preisstellung.

Gustav Wehage,
Leipzigerstraße 24.



Für nur
5 1/2 Mark

besonderer der Nachnahme meine allseitig anerkannt beste

Concert-Zieh-Harmonika „Triumph“

mit 10 Tönen, 2 Registern, 2 Doppelklappen (Fischer Pat.) 2 Subaltren und Nickelbeschlägen, 20 Doppelstimmen, 2 Hälften, 2-tönig offener Clavierbau mit breitem Nickelstab unter, daher großartig laute Musik. Die Balgaltenecken sind mit starken Stahl-Verbindungen versehen, daher unverwundlich. Größe ca. 35 cm. Wirklich große Prachtinstrumente. Meine bewährte Ziehharmonika „Triumph“ mit Doppelklappen legt gratis bei. Verpackung berechnen nicht. Porto 80 Pfg. Nur ich allein bin durch großen Umsatz im Stande dieses Prachtwerk zu dem Spottpreise von nur 5 1/2 Mark zu liefern.

Herr Max Kramer, Obernühle schreibt: Bitte meinem Kollegen auch eine Gammonia „Triumph“ zu senden. Dieser ist auch ganz entzückt über das Prachtwerk, wirklich Triumph der Zeitgeist.
Man bestelle daher nur bei

Wilh. Mähler, Musik-Export,
Neuenrade (Westf.).

Nicht gefaltende Waare nehme zurück, daher kein Risiko. Alle werthen Geseller bitte sich auf diese Zeitung zu beziehen.

Wegen Geschäftsaufgabe

bewilligen wir von heute ab auf unsere bekannte billigen Preise
einen Rabatt von 15-20 %.

Wir bekannt, führen wir nur solide Qualitäten, und zwar befinden sich in großer Auswahl noch am Lager:

Kleiderstoffe und Confectionsstoffe,
Stoffe für Herren- und Knaben-Anzüge,
Jupons — schwarze Seide — Spitzen,
Leinen- und Baumwollwaaren, Handtücher,
Taschentücher, fertige Unterröcke und
Schürzen. — Rester.

Schulze & Petermann,

Halle a. S., Oleariusstr. 5, 1 Treppe,
Gehaus unterhalb der Mariikirche.



Nur Carl Koch's Nährwirkbad
sommt seiner Zusammensetzung und Wirkung nach der Unübertrefflichkeit gleich.

Nur Carl Koch's Nährwirkbad
wirkt erquickend und geistlich.

Nur Carl Koch's Nährwirkbad
macht alle Verdauungsstörungen unmöglich, man gebe den Kindern dabei, wenn sie gezeiten sollen, Carl Koch's Nährwirkbad. Derselbe besitzt den höchsten Nährwerth, befördert die Körperaufnahme, stärkt den Knochenbau und ist geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung als: Strophule, Drüsen, Darmstarre, Rheumatis, Knochenkrankheiten u. s. w. zu schützen. In Badeten und Bädern an 10, 20, 30 und 60 A in

Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Herrenstraße 1,
sowie in allen besten Droger- und Colonialwaarenhandlungen.

Teichels Weizen-Malz-Kaffee,

im Geschmack und Nährwerth das Vorzüglichste.
Dresdner Kaffeesurrog-Fabr. vorm. Teichel & Claus in Mügeln, Bez. Dresden.
Vorhändig in den meisten Colonialwaaren-Handlungen.

Der Wohnungs-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in Restaurations- u. Verkaufslökalen ausgelegt; ferner den verehrlichen Mitgliedern des Haus- und Grundbesitzer-Vereins unentgeltlich zugestellt.

Anmeldestellen von zu vermietenden Wohnungen sind
Herrnstraße 4 (Bud. Mosse) und Gröbnerstraße 30.

Wiesbadener
Auguste Victoria-Lotterie.
1 Mark das Loos. **Mark 90,000 Mark** das Loos 1
Gesamtworth.
Ziehung 1. Juli 1895 und folgende Tage.
Hauptgewinne 20.000, 10.000, 5000 Mark.
— Alle Gewinne mit 90% ihres angegebenen Werthes garantiert. —
Loose 1 Mark, 11 Loose 10 Mark, Porto und Liste 30 Pfg. empfiehlt das General-Debit
Julius Goldberg & Cie., Bank-Geschäft, Köln-Rhein.
Loose zu haben in allen Lotterie-Geschäften.

Fünfte große
Pferde-Verloosung
in Magdeburg.
— Ziehung am 16. und 17. Mai 1895. —
Preis des Looses 1 Mark.
Haupt-Gewinne:
1 Equipage mit 4 edlen Pferden i. W. von ca. **10000 Mt.**
1 Halbhaife mit 2 Pferden i. W. von ca. **5000 Mt.**
— Porto und Liste 30 Pfg. —
G. A. Findeisen,
Cigarren-Geschäft,
Leipzigerstraße 11 (Ecke St. Sandberg).
Filiale des „General-Anzeiger“.

Zur Damen-Modellerei
sämmliche Artikel
zu Engros-Preisen
Berliner Engros-Lager,
Gr. Ulrichstr. 32.

Samen-Handlung.
Zur Saison halte ich mein großes Lager aller gangbaren Samenarten in nur bester heimischer Waare zu äußerst billigen Preisen empfohlen und bitte bei Bedarf um werthe Aufträge.
Franz Eisengarten,
Halle a. S., Thalamtstr. 9.

Blutschwamm
wird nach bewährter, neuer gefestigter geschäftlicher Methode ohne merkwürdige Schmerzempfindung und Narbenbildung vom Spezialarzt Dr. Frick bereitgestellt. Ausnahmlich ertheilt gratis Herr Hirschnitz, Halle, Alter Markt 27.
Bund „Heber die Ehe“, 1 Mt.-Marken
Wo zu Kinderlegen fast 100000 viel im Gebrauch.
Sieber-Verlag, Dr. 23, Hamburg.

Streng reelle Bedienung.

Stadt-Theater.

Official. Direktion: J. Rudolph. Official.

Sonnabend den 20. April 1895.

— 205. Vorstellung. —

Gesetz und vorzügliches Schauspiel von Joseph Kainz vom deutschen Theater in Berlin.

Kabale u. Liebe.

Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Personen:

- | | |
|--|-----------------------|
| Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten. | Hans Schreiner. |
| Ferdinand, sein Sohn, Major | Joseph Raimo a. Galt. |
| Hofmarschall von Rath | Abel Schumacher. |
| Lady Wilford, Favoritin des Fürsten. | Edle Alnald-Bauft. |
| Burrn, Haussekretär des Fürsten. | Julius Gasser. |
| Müller, Stadtmusikant, oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kaufmännler | Gustav Conradi. |
| Dessen Frau | Anna Riffe. |
| Beulle, dessen Tochter. | Jenny Wagner. |
| Sophie, Kammerjungfer der Lady. | Frieda Wöhlschlag. |
| Ein Kammerdiener des Fürsten. | Friedrich Hülshardt. |
| Ein Diener des Präsidenten. | Albert Röhne. |
| Ein Diener der Lady. | Carl Fildner. |

Diener, Dienersinnen, Soldaten und Gerichtspersonen.

Nach dem 2. Akt Pause.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag den 21. April 1895.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. 98. und letzte Fremdenaufführung bei hiesigen Breiten

Durch's Ohr.

Spiel in 3 Akten von Wilhelm Jordan.

Hierauf: Die Verscherin.

Spiel in 1 Akt von G. von Moser.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. 206. Vorstellung.

Zweites und letztes Schauspiel von Joseph Kainz vom deutschen Theater in Berlin.

Neu einstudiert:

Die Anna Lisa.

Schauspiel in 3 Akten von Hermann Heidsieck.

Wir gewähren auf **Sämmtliche Gemüse- und Frucht-Conserven**, auch bei Abnahme einzelner Dosen, **10 pCt. Rabatt.** Für jede Dose wird Garantie geleistet.

Sprengel & Rink,
Telephon 414. Leipzigstr. 2.

Unübertroffen als Schönheitsmittel und zur Hautpflege, zur Bedeckung von Wunden sowie in der Kinderstube

LANOLIN -Tollette-Cream- LANOLIN

aus patent. Lanolin der Lanolin-Fabrik Martinkensfelde.

In Zinntuben à 40 Pf. u. Blechdosen à 20 u. 10 Pf.

Schutzmarke Pfeilring.

Zur Ausführung sämmtl. Bauarbeiten, sowie Neuanlagen, Veränderungen u. Reparaturen an Gas- u. Wasserleitungen, Badeeinrichtungen, Closets empfiehlt sich bei soliden Preisen

Alter Markt 2. **P. Böhme** Klempnermstr.

Briquettes für Fähermeister, Gastwirths und Kleinhändler.

Salon-Briquettes. Hallescher Verein für Kohlenbergbau etc., Brüderstraße 3, part.

Von Sonntag den 21. d. Mts. sehen in großer Auswahl **Belgische Arbeitspferde** zum Verkauf.

Gebr. Strehl, Merseburg.

Presssteine, vorzüglich trocken und fest gepreßt, empfiehlt zu Sommerpressen Grube Anguste bei Mori.

Der regelmäßige Unterricht in der **C. O. Wiese'schen Musikschule**, Grosse Märkerstrasse 9, hat wieder begonnen.

Trauringe unsviv Gold, das Stück von 4 Mk. an, sowie alle höheren Preis-lassen fertigt als Specialität **J. Essig Nachf.,** Gr. Ulrichstr. 41.

Für nur 5 $\frac{1}{2}$ Mark

verleihe ich gegen Nachnahme meine, von dem ersten Künstler als unübertroffen erklärte **International-Concert-Zug-Harmonika**, 24 Stimmig, 35 cm hoch, extra solid gebaut und leicht spielend, mit 10 Tacten, 20 Doppelstimmen, 2 Registern, 2 Hälften, offener mit Nickelstab umlegter Klaviatur, 2 großen Doppelklappen (3 Stimmig) und feinsten Metallbelagigen Sammelklappen sind mit versetzten Stahlschrauben versehen. Brackstimmern, daher grobhartige Orgelmusik. Meine berühmte große Schule mit 34 Tieren, Märchen und Tänzen liegt unvollst bei. Jedes Instrument wird fehlerfrei und rein abgestimmt aus der Fabrik verandt.

Herr J. Matten, Hubort, schreibt: "Die von mir besessene International-Zug-Harmonika habe erhalten und hat großen Beifall gefunden, denn sie ist sehr stark gebaut. Senden Sie mir sofort ac."

Herr D. Hummel, Freilicht, schreibt: "Die Zugharmonika, welche Sie mir geschickt haben, gefalle mir vorzüglich, wird von allen Spielern bewundert und macht mir große Freude." Preisliste gratis und franco.

Robert Husberg, Musik-Instrumenten-Export-Ges., Neuenrade A. (Schlesien).

Veredelte Therese aus der königl. kaiser. Hofapothekens-Fabrik von C. D. Wunderlich in Nürnberg (patentirt 1882 u. 1890), von vielen Ärzten empfohlen gegen **Gonorrhöen**, insbesondere **Gonorrhöen**, **Blasen**, **Blind**, **Blind** und **Blind** Krankheiten, **Schmerzhaft**, **sonstige** durch das Ausfallen der Haare, à 35 Pf. nebst Anwendung.

Therese-Schmerzmittel vereinigt die vorzüglichsten Wirkungen des **Therese** und des **Schmerz**, à 50 Pf. Verkauf bei **C. Raiser**, Schmeerstraße 24, S. H. **Scheidtberg** **Wachholz**, **Stegreif** **Weg**, **Gehestraße** 64 und **Adler-Drogerie** **H. Steinbach**, **Königsstraße** 16.

Geshings, größte Auswahl am Platz, in Gal. 8, 7 und 12 mm, von 7-14 Mfr., 7 Jahre **Warranty** baut, liefert als langjährige Specialität billiger als jede Concurrenz.

C. Hübenthal, Büchsenmacher, Halle, Leipzigstraße 86, Ecke der Großen Brauhausstraße. Billigste Bezugsquelle sämmtl. und Waffen, Munition: Reparaturen jeder Art solid und preiswürdig. Alle Waffen jeder Art laufe und nehme in Zahlung an. **Unübertroffen Preisconzente gratis.**

Bureau für Rechtsachen von **Karl Ott**, früherer Rechtsanwalts-Bureau-Vorsteher, Halle, Zachstraße 11. Klagen, deren Eintragungen, Testamenten, Kaufverträge, Zahlungsbefehle u. dergl. werden lösbare befohlen.

Strohhatwäsche **R. Sachs & Co.,** Gr. Ulrichstr. 57.

Schulbücher in dauerhaften Einbänden empfiehlt zu billigen Preisen **Albin Hentze**, 24 Schmeerstr. 24.

Kirchbau-Bazar. Der Verkauf des Bazar zum Behen des Kirchbauvereins findet **Mittwoch und Donnerstag, den 24. und 25. April** von 10 Uhr früh bis 9 Uhr Abends in dem freundlich bewilligten unteren Saale des "Stadttheaters" statt. Wertvolle und nützliche Gaben sind uns in dankenswerther Weise reichlich zugegangen, und der Bazar bietet daher die mannigfaltigsten Verkaufsgegenstände für die nächste Woche. Die Besuche Ihrer Majestät der Kaiserin werden durch Verleugung ihrer Verweigerung finden. Durch besorgene Güter wird den Besuchern Vormittags und Nachmittags Concertmusik dargeboten werden. Für beliebige Ergänzungen wird bestens geforgt sein. Der Eintrittspreis beträgt 20 Pf. für die Person. Um lebhaften Besuch bitten

Das Comité.

Lehrinstitut für feinste Damenschneiderei von **Martha Kunze**, Meckelstraße 24. Unterricht in Schnittzeichnen, Zuschneiden, Maschinen und Anfertigen nach leicht folgender Methode. 1-3 monatlicher Kursus. Garantie guter Erfolge. Preis mäßig.

Dank. Schon seit vier Jahren litt ich an heftigen Magenbeschwerden, Heißhunger und Brechen. Bei aller ärztlichen Hilfe, die ich gebraucht hatte, nahmen die Schmerzen immer und immer mehr zu, so daß ich mich veranlaßt fühlte, mich anderweitig Rettung zu suchen und brachte endlich die Abreise des Herrn Dr. Volbeding, homöopath. Arzt in Düsseldorf, Königsaal 6, in Erfahrung. Ich habe mich nicht sofort an denselben gewandt und bin ich durch besten Hilfe und Behandlung in einigen Monaten völlig geheilt worden, weshalb ich hiermit dem Herrn Doktor Volbeding meine herzlichsten Dank für die Rettung von meiner Krankheit abdicke.

Gröningen 6, Wladenburg.
Frau Johanne Dost.

Ankündige Bekanntmachungen. Bekanntmachung. Es wird hiermit zur Kenntniss der betheiligten Publikum gebracht, daß von jetzt ab die Tilgung der Schulden-Pantone auch bei Beträgen unter 5 Mark durch Abschlagszahlungen, welche jedoch nur in vollen Mark angenommen werden, bei der Verkaufsstelle stattfinden kann.

Halle a. S., den 10. April 1895.
Der Magistrat. Schmidt.

Bekanntmachung. Das am 7. März 1895 zu Gohlisbüchen, Kreis Breslau, geborene Diensth. n. Augustus Franz, bisher in Gohlisbüchen, Kreis Breslau, als Lehrling angestellt gewesen, ist am 28. Dec. 1894 im hiesigen königlichen Landgerichts-Justizamt von einem Kinde weiblichen Geschlechts, Namens **Klara Erdna** entbunden worden. Nach dem Verleide der p. Haas und des Kindes ist die jetzt verheiratete und wird um gefällige Ermittlung des Aufenthalts-Ortes derselben und Mitteilung an die Polizei-Verwaltung zu Halle a/S. ersucht. Halle a. S., den 18. April 1895.

Die Polizei-Verwaltung. Bekanntmachung. In der Zeit vom 1. bis 15. April er. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angenommen worden: 1 Schülermäße, 1 Ring, 1 Uhr, 1 Sammet-Arbeitsbüchsen, Portemonnaie mit Anhalt, 1 Paar Büchsen, 1 verrostetes Tuch, Schirme, Säcke, Schüssel, 1 Runder Kleider, 1 Dose Nadeln, 1 Mantel, 1 Leinwand, 1 Leinwand, 1 Legationspapier, 1 Handgelenk, 1 Klemmer.

Die Polizei-Verwaltung. Bekanntmachung. In die unbekanntes Eigentümern der unter Nr. 1 bezeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerkten, daß, wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten 3 Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reclamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Reglements vom 24. April 1890 verfahren werden wird. Bequillige Auskunft wird während der Dienststunden im Polizei-Sekretariat IV, Schmeerstraße 1, 2 Treppen links, erteilt. Halle a. S., den 16. April 1895.

Die Polizei-Verwaltung. Bekanntmachung. Die Auction des hiesigen Leihhans, welche im Monat April 1895 im Auctionslokal der Leihhans abgehalten werden wird, beginnt **Donnerstag den 18. April** und wird voraussichtlich 8 Tage in Anbruch nehmen. Es kommen an jedem Tage Tische, Stühle, alte, feine, Gold- und Silbergegenstände, wie: Ketten, Ringe, Gürtel u. s. w., feine Betten, Leinwand, Bettwäsche, Schuhschwarz, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.

Halle, den 17. April 1895.

Das Verhant der Stadt Halle a. S.

Aufgebot. Im Grundbuch von Döllitz, Blatt 112, Abteilung III, Nr. 4, Blatt 246, Abteilung III, Nr. 1 und Blatt 247, Abteilung III, Nr. 1, steht auf Grund des Kaufvertrags vom 28. April 1890 folgende Hypothekenslast eingetragen: 1) Heller in goldenen Reichsthalern Courant rückständige Kaufgelde an den Bauer **August Andreas Köhler** zu Döllitz, welche, sowie dieser selbige verlangt und bezahlt werden müssen. Auf Antrag der eingetragenen Eigentümer: 1. des **Landesverwalters Friedrich Köhler** und dessen Ehefrau **Konigs** geb. **Schmidt**, 2. des früheren Grundbesitzers **Wolfgang Schmidt**, 3. des **Grundbesitzers Friedrich Köhler**, sämtlich zu Döllitz, vertreten durch **Rechtsanwalt Semmowitz** hier, werden der eingetragene Gläubiger, oder dessen Rechtsnachfolger aufgefordert, ihre Ansprüche und Rechte auf die Hoff spätestens im Aufgebotsstermine am **21. September 1895, Mittags 12 Uhr** vor dem unterzeichneten Verdicke, Meinsche Straße 7 hierseits, Zimmer Nr. 83 anzumelden, widrigenfalls dieselben mit ihren Ansprüchen auf die aufgebotene Hoff ausgeschlossen werden und die Hoff im Grundbuch gelöscht werden wird. Halle a. S., den 8. April 1895. **Königliches Amtsgericht, Abteilung VIII.**

Aufgebot. Der am 1. December 1868 zu Rumbach geborene **Albert Bruno Wilhelm Wuth**, Sohn des verstorbenen Kupferschmiedes **Ferdinand Wuth** und dessen gleichfalls verstorbenen ersten Ehefrau **Klara geb. Lamm**, hat sich am 8. Januar 1879, zu welcher Zeit er Lehrling beim **Darmstädter Stöbe** hierseits war, von hier entfernt und ist seitdem vermisst. Auf Antrag seines Bruders, des Arbeiters **Wilhelm Bruno Ferdinand Wuth** in Giechdenitz, wird der **Albert Bruno Wilhelm Wuth** aufgefordert sich spätestens im Aufgebotsstermine am **7. Februar 1896, Mittags 12 Uhr** bei dem unterzeichneten Amtsgerichte, Rl. Schmidt, Nr. 7 hierseits, Zimmer Nr. 83 schriftlich oder persönlich zu melden, widrigenfalls er für todt erklärt werden wird. Halle a. S., den 8. April 1895. **Königliches Amtsgericht, Abteilung VIII.**